

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Bauen, Planung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten am
Donnerstag, den 15. September 2022,
in der Wandelhalle

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesende:

Bau - & Planungsausschuss:

Dr. Holger Hoche (ZBK)
Steffen Urich in Vertretung für Beate Bünau (ZBK)
Dr. Georg Strack (ZBK)
Jürgen Pawlik (SPD)
Willi Jäckel (SPD)
Hedwig Seiler (Bündnis 90 / Die Grünen)

unentschuldigt: Jochen Blatz (CDU)

Stadtverordnetenversammlung:

Karlheinz Urich (ZBK)

Magistrat: Bürgermeister Axel Muhn

Verwaltung: Melanie Weidtmann, stellvertr. Bauamtsleitung Schriftführerin

Gäste: zu TOP 4
Herr Helfrich vom Planungsbüro IP-Konzept (vormals InfraPro)

Presse: keine

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Ausschussvorsitzende Herr Hoche eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt des Weiteren, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte.

Im Zusammenhang mit den in der Sitzung anstehenden Bauleitplanverfahren verweist Herr Dr. Hoche auf die Mitteilungspflicht im Falle eines Mitwirkungsverbots gemäß § 25 HGO bzw. § 16 a der Geschäftsordnung der STVV.

Von Seiten der Anwesenden erfolgt daraufhin keine Mitteilung.
Da auf Rückfrage zur vorgeschlagenen Tagesordnung keine Einwände oder Änderungsvorschläge erfolgen, gilt die nachfolgende Tagesordnung gemäß Einladung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 2.) Mitteilungen
- 3.) Anfragen
- 4.) Bauleitplanung der Stadt Bad König
Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 45“ in der Gemarkung Bad König
 - a) Beratung und Beschlussempfehlung über die eingegangenen Anregungen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (gemäß Anlage I);
 - b) Beschlussempfehlung des Bebauungsplanes als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
 - Beratung und Beschlussempfehlung über die Vorlage vom 06.09.2022
- 5.) Bauleitplanung der Stadt Bad König
Aufstellung eines Bebauungsplanes in der Kernstadt Bad König, Flur 14, zwischen dem Kimbach und dem Mühlbach
 - Beratung und Beschlussempfehlung über die Vorlage vom 02.09.2022
- 6.) Durchführung eines Bauleitplanverfahrens im Stadtteil Ober-Kinzig, Flur 2, Flurstück 1
Zur Aufschüttung eines Aussichtshügels
 - Beratung und Beschlussempfehlung über die Vorlage vom 29.08.2022
- 7.) Bericht zu Solar-Stecker-Anlagen „Balkonkraftwerke“ für private Haushalte

Zu TOP 4 ist Herr Helfrich anwesend.

Zu TOP 7 berichtet Frau Seiler.

TOP 2 Mitteilungen

Der Vorsitzende erteilt Bürgermeister Axel Muhn das Wort.

Bürgermeister Muhn berichtet, dass bei der heutigen Zusammenkunft mit der e-netz Südhessen AG über die künftigen Gas- und Strompreise der Kommunen gesprochen wurde.

Demnach wird sich der Strompreis für Kommunen im nächsten Jahr verdoppeln, der Gaspreis sogar verdreifachen. Eine Berechnung der anfallenden Mehrkosten sei aufgrund der kurzfristigen Mitteilung noch nicht erfolgt, werde aber vorgenommen.

TOP 3 Anfragen

Der Vorsitzende erteilt zu diesem TOP den Anfragenden das Wort.

Herr Dr. Strack berichtet, dass vom Neubaugebiet „Am Gänsbrunnen“ erneut Sedimente auf den neuen Gehweg gespült wurden. Die verlegten Rundhölzer halten die Erosion nicht vollständig ab.

Bürgermeister Muhn spricht sich dafür aus, dass der Bauhof hier für eine technisch optimierte und dauerhafte Lösung Sorge tragen wird.

TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Bad König

Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 45“ in der Gemarkung Bad König

- a) **Beratung und Beschlussempfehlung über die eingegangenen Anregungen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (gemäß Anlage I);**
- b) **Beschlussempfehlung des Bebauungsplanes als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**
- **Beratung und Beschlussempfehlung über die Vorlage vom 06.09.2022**

Der Vorsitzende Herr Hoche geht die Abwägungstabelle (Anlage I zum Protokoll), über die eingegangenen Anregungen aus der förmlichen Beteiligung der TÖB Punkt für Punkt durch.

Herr Helfrich beantwortet ausführlich alle aufkommenden Fragen der Ausschussmitglieder. Auf der Seite 30 der Abwägungstabelle wird redaktionell ein Fehler festgestellt das Wort „nicht“ im Textteil der städtebaulichen Stellungnahme ist zu streichen. Weiterhin ist auf der Seite 96 im Textteil der städtebaulichen Stellungnahme der letzte Textteil „Im Textteil des Bebauungsplans“ zu streichen.

Im Planteil sind bei der Bahnlinie die „Eberbach“ und „Hanau“ den korrekten Richtungen zuzuordnen.

Nachdem über alle in der Anlage I enthaltenen Stellungnahmen sowie den städtebaulichen Stellungnahmen und den Beschlussvorschlägen einzeln abgestimmt wurde, bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussempfehlung:

Der Magistrat empfiehlt dem Bau- und Planungsausschuss und der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

Zu a) Die im Rahmen der erfolgten förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung zur Anlage I, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt und es wird gemäß dem in der Anlage I zu jeder Anregung enthaltenen Beschlussvorschlag ein abschließender Beschluss hierüber gefasst.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass seitens der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen im Rahmen der förmlichen Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangen sind.

Der Magistrat wird beauftragt, die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des Bebauungsplanes vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

Der B&P Ausschuss stimmt der Beschlussempfehlung mit
5 x Ja- Stimmen (2 x SPD 3x ZBK)
1 x Nein-Stimmen (GRÜNE) mehrheitlich zu.

Zu b) Der vorliegende Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der B 45“, bestehend aus der Planzeichnung, der dazugehörigen Begründung nebst den beigeestellten Anlagen sowie dem Textteil zum Bebauungsplan, wird hiermit unter Berücksichtigung der in dieser Sitzung gemäß der vorstehenden Beschlussfassungen zur Anlage I beschlossenen Anpassungen, als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Grundlage obiger Beschlussfassung ist der vorgelesene Satzungsentwurf zum Satzungsbeschluss des Planungs- und Ingenieurbüros IP-Konzept, Lautertal, mit Planstand September 2022

Der B&P Ausschuss stimmt der Beschlussempfehlung mit
5 x Ja- Stimmen (2 x SPD 3x ZBK)
1 x Nein-Stimmen (GRÜNE) mehrheitlich zu.

TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Bad König

Aufstellung eines Bebauungsplanes in der Kernstadt Bad König, Flur 14, zwischen dem Kimbach und dem Mühlbach
-Beratung und Beschlussempfehlung über die Vorlage vom 02.09.2022

Der Vorsitzende erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Bürgermeister Muhn das Wort.

Der Bürgermeister erläutert die Hintergründe zum Antrag. Ursprünglich sollte der B- Plan auch bestehende Kleingärten legalisieren bzw. eine Kleingartensiedlung ausweisen. Dies wurde vom Magistrat abgeändert. Die Ausschussmitglieder sehen aber gerade darin eine Chance einer rechtlich gesicherten Regelung, insbesondere für die bereits bestehenden Kleingärten.

Es wird damit über den folgenden geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes in der Kernstadt Bad König, Flur 14, zwischen dem Kimbach und dem Mühlbach der Herren Michael Schäfer, Karlheinz Schäfer, Oswin Jäger zu und beauftragt den Magistrat einen städtebaulichen Vertrag aufzusetzen und das Büro Göringer, Hoffmann und Bauer zu beauftragen.

Es wird Kontakt mit den Eigentüme*Innen der Kleingärten aufgenommen, und in Erfahrung gebracht, ob diese sich an einem entsprechenden B- Planverfahren ebenfalls beteiligen wollen.

Die Kosten des Verfahrens tragen die Antragsteller.

Der B&P Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag mit 6 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 6. Durchführung eines Bauleitplanverfahrens im Stadtteil Ober-Kinzig, Flur 2, Flurstück 1 Zur Aufschüttung eines Aussichtshügels
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Vorlage vom 29.08.2022

Bürgermeister Muhn erläutert auch zu diesem TOP den Sachstand.

Frau Seiler erinnert an die vom Ortsbeirat Ober-Kinzig gestellten Bedingungen. Der Anregung wird gefolgt, und der Ausschuss berät gemeinsam über die Formulierung einer Beschlussempfehlung

Es wird damit über den folgenden geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschlussempfehlung

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Durchführung eines Bauleitplanverfahrens-Verfahrens im Stadtteil Ober-Kinzig, Flur 2, Flurstück 1 zur Aufschüttung eines Aussichtshügels wird zugestimmt unter der Voraussetzung, dass zuvor ein städtebaulicher Vertrag mit der Antragstellerin Frau Kaser geschlossen wird, welcher folgende Punkte berücksichtigt:

- Sicherstellung der Gewerbeanmeldung in Bad König für die Errichtung und den Betrieb des Aussichtshügels
- Bereitstellung von qualifiziertem Personal
- Sicherstellung, dass unkontrollierte Müllablagerungen vermieden werden
- Erstellung einer Ausgleichsfläche

Darüber hinaus wird mit Hessen Mobil Kontakt bzgl. der Sperrung der Ortsdurchfahrten der betroffener Stadt- / Ortsteile für den Schwerlastverkehr zur Errichtung des Aussichtshügels aufgenommen.

Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin.

Der B&P Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag mit 6 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 7.) Bericht zu Solar-Stecker-Anlagen „Balkonkraftwerke“ für private Haushalte

Der Vorsitzende erteilt Frau Seiler das Wort.

Frau Seiler berichtet, dass inzwischen eine Kommission von Parlamentariern (Frau Seiler, Frau Seipp-Guthier, Herr Huber und Herr Hoche) gebildet wurde.

Sie kritisiert, dass von SPD und CDU keine Antworten auf ihre Anfrage eingegangen seien.

Die Kommission hat sich zwischenzeitig fachlich fortgebildet, sodass man inzwischen gewisse technischen Anforderungen einschätzen und interessierte Bürger informieren kann.

Nächste Herausforderung wird wohl das Erstellen eines Logos sein.

Hierfür hat Frau Seiler auch bereits einen Vorschlag, der jedoch noch auf Copyright - Rechte überprüft werden muss.

Sobald ein Logo feststeht, kann die Kommission in den Stadtnachrichten Informationen veröffentlichen.

Letztlich wird noch für einen Zeitraum von etwa 14 Tagen ein Lagerplatz für die Solarmodule benötigt.

Spontan kann die Stadtverwaltung keine Lagerfläche benennen, aber auch für dieses Problem wird die Kommission gemeinsam mit der Verwaltung eine Lösung finden.

Herr Hoche weist darauf hin, dass man sowieso erst nach einer Lagerfläche schauen könnte, wenn eine Bestellung platziert und ein Liefertermin bestätigt wurde.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden, schließt die Sitzung und wünscht einen guten Nachhauseweg.



Digital signiert von Dr.
Holger Hoche
Datum: 2022.09.16
14:14:05 +02'00'

Dr. Holger Hoche,
Vorsitzender des Bau-,
Planungs-, Landwirtschafts-,
Umwelt- und Forstausschusses



Melanie Weidtmann,
stellvertr. Bauamtsleitung
Schriftführerin